

Morgen jährt sich die Bombardierung der Stadt Dresden zum 75. Mal.

Zum Gedenken an die gezählten und ungezählten Opfer wird die sächsische Landtagsfraktion der AfD an den Gedenkveranstaltungen teilnehmen.

André Wendt, sächsischer Landtagsabgeordneter und Kreisvorsitzender der AfD Dresden:

„Es ist ein trauriger Anlass, der zur Mahnung ruft und die Dresdner immer wieder umtreibt. Jedes Jahr aufs Neue beginnen die Diskussionen über Opferzahlen, Schuld und der Missbrauch für tagespolitische Zwecke. Das Wesentliche gerät dabei zunehmend in Vergessenheit – tausende Menschen starben qualvoll in den Flammen. Eine würdige Gedenkstätte auf dem Altmarkt, die sich ausschließlich diesem Ereignis widmet, fehlt bis heute und könnte Dresden doch Frieden schenken.

Eine Gedenkstätte die auch mahnt: Kriege werden immer von wenigen begonnen, aber fordern am Ende immer große Opfer von Unbeteiligten.

Ich freue mich, dass in Dresden an diesem Tag viele Veranstaltungen unter der Beteiligung der AfD-Fraktion stattfinden werden. Ich hoffe, dass in diesem Jahr ein erster Schritt zu einem vernünftigen Umgang mit diesem traurigen Kapitel unserer Geschichte gemacht wird.“

Veranstaltungen mit unseren Abgeordneten:

10:00 Uhr / Kranzniederlegung Heidefriedhof

11:00 Uhr / Kranzniederlegung „Alter Annenfriedhof“

10:00 bis 16:00 Uhr / Infostand der Dresdner AfD

21:30 Uhr / Stille Kranzniederlegung Altmarkt